

gemeinsam evangelisch

Miriamgemeinde
Am Bügel - Bonames - Kalbach

1. Mai - 31. Juli 2024



HIMMEL
KUNTERBUNT

Open-Air-Gottesdienst
auf dem Pfingstberg
19.05. 10.30 Uhr
Seite 6

Konfirmation
16.06. in Kalbach
23.06. in Bonames
Seite 14

Konzert Elektravokal
15.06. um 18.00 Uhr
Ev. Kirche Bonames
Seite 10

Ökumenisches Sommerfest
09.06. in Bonames
10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst
12.00 Uhr Gemeinsames Fest
Seite 11

Diamantene + Goldene
Konfirmation
25.08. 11.15 Uhr in Bonames
Seite 15

ForuM-Studie
Brief des Kirchenpräsidenten
Seite 18



Liebe Leserinnen und Leser,

Ich stelle mir vor, wie es wohl wäre,
wenn es in dieser Welt ein wenig mehr so zuginge
wie in Pippis Villa Kunterbunt:

Wir liefen in viel zu großen Schuhen.

Weil wir wüssten:

wir wachsen schon jetzt über uns hinaus
und irgendwann ganz sicher
auch in dieses Leben hinein.

Unsere Arme könnten ein Pferd tragen.

Und unser Herz ein schweres Los.

Es wäre egal, ob die Socken unserer Kinder
zueinander passten

und ob sie rosa oder hellblau wären.

Weil Kinder einfach Kinder sind

und Menschen einfach Menschen.

Eine Welt, wiedewiedewie sie Gott gefällt!

Manchmal wünschte ich, die Kirche wäre so:

Eine Villa Kunterbunt.

Unsere Schätze würden wir mit allen teilen

und müden Seelen Süßes schenken.

Die Kleingemachten würden wir verteidigen

und alle Angstmacher und Glücksdiebe

hoch hinauf aufs Dach jagen.

Es gäbe Kuchen und ein Bett

für die, die übers Meer kommen

und gegen jedes „das war hier schon immer so“
eine sofort und gewisslich wirksame Medizin.

Kunterbunte Kirche.

Einmal, das glaube ich,

läßt uns Gott: Ewig in seine, ihre Villa Kunterbunt ein.

Die Tür ist immer offen,

und wenn nicht liegt der Schlüssel

links unterm Blumentopf beim Lavendel.

Wenn es draußen dunkel wird,

brennt drinnen noch ein Licht für mich

und im Baum hinterm Haus

ist die Limo für uns schon kaltgestellt.

Da sitzen wir dann

am großen, gedeckten Tisch

mit unseren süßen Sachen

und denen, die nach Tränen schmecken.

In unseren zu großen Schuhen

und bunten Socken,

in unseren Prinzessinnenkleidern,

Kimonos, Paillettenröcken

und zerschlissenen Jeans,

unsere bunten und stürmischen Herzen

nach außen gekehrt.

Wir sind wir.

Sind angekommen.

Bei uns selbst.

Beieinander.

Und bei der, die uns ansieht,

bei dem, der sagt:

Ich freu mich über dich!

Willkommen im Himmel Kunterbunt!

Mit diesen Gedanken

von Pfrin. Andrea Kuhla aus Berlin

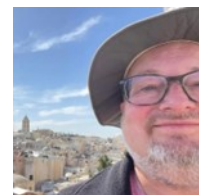
grüßt Sie zum Mai, zum Juni, zum Juli

Herzlich

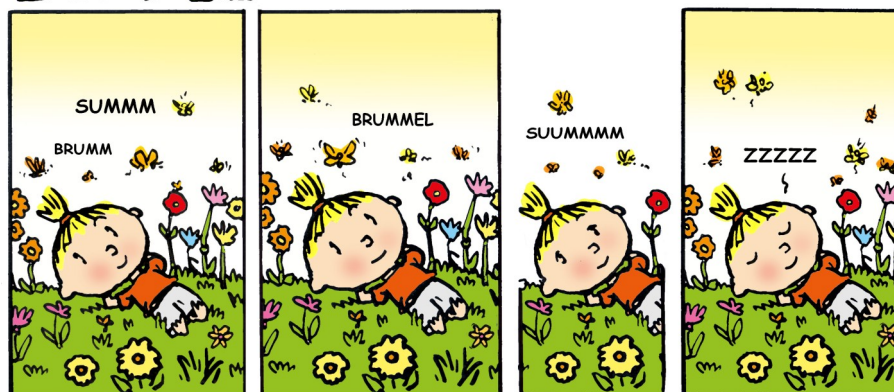
Euer, Ihr

Gemeindepfarrer

Thomas Volz



MINA & Freunde



Neues aus dem Kirchenvorstand

Vieles ist seit meinem Artikel im letzten Gemeindebrief geschehen. Pfarrerin Antje von Kalckreuth haben wir mit einem feierlichen Festgottesdienst in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Viele Gemeindemitglieder, Freundinnen, Freunde und Verwandte folgten unserer Einladung und ließen es sich nicht nehmen, sich persönlich zu verabschieden. Für das leibliche Wohl war gesorgt. Es war ein sehr schöner Nachmittag und wir wünschen unserer lieben Antje einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt. An Karfreitag um 15 Uhr – zur Todesstunde Jesu – hielt sie mit gemischten Gefühlen ihren letzten offiziellen Gottesdienst. Liebe Antje, wir danken dir sehr herzlich für deinen wunderbaren Dienst und deinen Einsatz in unserer Gemeinde. Du hast Spuren hinterlassen und wir freuen uns schon jetzt auf einen Besuch von dir und ein Wiedersehen ganz ohne Verpflichtungen.

Die halbe Stelle von Pfarrerin von Kalckreuth ist erst einmal vakant. Es ist allerdings so, dass durch die Bildung der Nachbarschaftsräume unserem gemeinsamen Nachbarschaftsraum drei volle Pfarrstellen zur Verfügung stehen (siehe hierzu mein Artikel aus dem letzten Gemeindebrief), die zur Zeit auch besetzt sind. Das heißt auch: Pfarrer Thomas Volz ist für unsere Gemeinde weiterhin da.

Aber wo wir schon beim Thema Nachbarschaftsraum sind, berichte ich gerne auch von unseren letzten beiden Treffen. Am 1. Februar fand ein Treffen der Steuerungsgruppe in Nieder-Eschbach statt. Gast war an diesem Tag Herr Kerntke, der vom Stadtdekanat beauftragte Berater für den Strukturprozess. Er empfahl uns, für die unterschiedlichen Sachthemen Fachausschüsse zu bilden, damit wir als Steuerungsgruppe in erster Linie für den Steuerungs- und Verwaltungsprozess zuständig sind. Da unser Nachbarschaftsraum im Gegensatz zu anderen Nachbarschaftsräumen nicht so groß ist, würde unsere Steuerungsgruppe tendenziell auch die Bearbeitung inhaltlicher Themen übernehmen und bei Bedarf temporäre Ausschüsse aus Mitgliedern der Steuerungsgruppe und weiteren Fachpersonen der Gemeinden bilden. Jetzt müssen wir uns erstmal um die Strukturen und die Rechtsform kümmern. Herr Kerntke sprach sich klar für eine Fusion aus, doch wir als Steuerungsgruppe bevorzugen die Arbeitsgemeinschaft. Die Arbeitsgemeinschaft lässt den einzelnen Gemeinden am meisten Entscheidungs- und Gestaltungsfreiraum. Zudem kann z.B. nach erfolgreicher Zusammenarbeit jederzeit ein engerer Zusammenschluss beschlossen werden. Die Rückkehr zur Arbeitsgemeinschaft, z.B. nach einer Fusion, ist hingegen nicht möglich.

In unserem letzten Treffen, das in Harheim stattfand, stellte sich Herr David Sixdorf vor. Ab 2025 werden wir eine volle gemeindepädagogische Stelle für unseren Nachbarschaftsraum bekommen, Herr Sixdorf, der bereits jetzt als Gemeindepädagoge in einer von den Gemeinden Harheim und Nieder-Erlenbach finanzierten Teilzeitstelle sehr gute Arbeit leistet, käme für die Be-

setzung in Frage und hinterließ bei der Steuerungsgruppe einen sehr guten Eindruck. Wir würden uns freuen, wenn er den Nachbarschaftsraum ab 2025 in Vollzeit unterstützt.

Nach dem Festgottesdienst folgte zeitnah das Osterfest, das mit seinen Gottesdiensten an Gründonnerstag, Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag geplant werden musste – zusätzlich zu den regulären Veranstaltungen. Durchatmen stand erstmal nicht auf der Tagesordnung, aber gemeinsame Zeit mit Ihnen ist jede Mühe wert!

Wie Sie vielleicht schon bemerkt haben, werden die Geburtstage nicht mehr im Gemeindebrief veröffentlicht. Dazu haben wir uns aus datenschutzrechtlichen Gründen entschieden.

Unsere Kirchenvorsteherin Melanie Bootz lässt sich aktuell in einem Kurs zur Bibelerzählerin ausbilden. Bibelerzählen kann nicht nur im Kindergottesdienst, sondern auch im Gottesdienst oder bei diversen Gemeindetreffen interessant sein. Wir freuen uns schon auf eine erste Kostprobe!

In der März Sitzung haben wir uns unter anderem mit dem Jahresabschluss beschäftigt. Die Offenlegung ist bereits erfolgt, wie in den Abkündigungen und der MiriamMail angekündigt, vom 02.-16.04.2024 im Gemeindebüro in Bonames.

Von DHL haben wir eine Anfrage bezüglich einer Packstation auf dem Gelände des Crutzenhofs erhalten. Nach einem Ortstermin mit Vertretenden von Bauausschuss, Bauabteilung ERV und DHL wurde ein Entwurf durch DHL erarbeitet. Demnach würde die Packstation am Parkplatz stehen. Die vorhandenen Sträucher würden fachgerecht nach Rücksprache in den Vorgarten am Crutzenhof verpflanzt; auf dem Parkplatz würde eine Barriere oder ein niedriger Zaun angebracht, die/der in der Lage ist zu verhindern, dass die Mülltonnen gegen parkende Autos geschoben werden. Dann könnte die Station errichtet werden – wenn es ein finanziell attraktives Angebot gibt. Wir werden uns weiterhin mit dem Thema beschäftigen.

In der (zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Gemeindebriefs) kommenden Aprilsitzung werden wir einen neuen 1. und 2. Vorsitz wählen, da sich Pfarrerin von Kalckreuth, die den Vorsitz innehatte, in den Ruhestand verabschiedet hat. Über den zukünftigen 1. und 2. Vorsitz gab es im März bereits Konsens, sodass wir auf der letzten Seite dieses Gemeindebriefs mit Zustimmung aller Kirchenvorstandsmitglieder schon die neuen Namen veröffentlichen.

Es bleibt also spannend. Ich werde Sie auf dem Laufenden halten. Bis dahin bleiben Sie gesund und lassen Sie es sich gutgehen.

Ihre Daniela Reinmann



EINLADUNG ZUM MIRIAMTREFF „TO GO“

**Im April macht sich der Miriamtreff auf den Weg
von Kalbach zum Kronenhof.**

Wann: 29.05.2024

Treffpunkt: 17 Uhr am Kreuz in Kalbach

(Am Weißkirchener Berg/An der Bergstraße)

Anmeldungen bitte bis 19.05.2024 bei Daniela Reinmann

(dani@reinmann-ffm.de oder 0176/70049452)



EINLADUNG ZUM MIRIAMTREFF

Quatschen, ohne in die Kneipe zu gehen.

Interessante Leute treffen. Zuhören. Spielen. Basteln. Keine Agenda.

Dann sind Sie hier genau richtig.

Wann: 24.04.24, 29.05.24 (to go) und 26.06.24

Wo? Im Crutzenhof in Kalbach (An der Grünhohl 9). Ab 20 Uhr

PS: Getränke stehen im Kühlschrank.



Neues aus MIRIAMS WUNDERKISTE



Die Osterpause haben wir für einige Veränderungen genutzt:

- Im Haushaltswaren-Raum stehen neue Regale. Die Teller und Tassen, Gläser, Tischdecken etc. haben nun mehr Platz.

- Wir verzeichnen einen erfreulichen Anstieg an männlichen Kunden. Da reichte die bisher einzige Umkleide im Raum für Damenkleidung nicht mehr aus. Für die Herren gibt es deshalb endlich eine eigene Umkleide!

Den Winter haben wir von den Kleiderständern und aus den Regalen vertrieben. Die Frühlings- und Sommergarderobe wartet auf Sie!



Aktion in Miriams Wunderkiste für die Monate Mai/Juni/Juli: T-Shirt, Oberhemd, Bluse je 1€



Unser Verkauf ist geöffnet donnerstags von 15 - 18 Uhr.

An Feiertagen und in den Schulferien ist Miriams Wunderkiste geschlossen.

Letzter Verkaufstag vor den Sommerferien: 11. Juli 2024

Unsere Annahme ist geöffnet montags von 16 - 18 Uhr

NUR an folgenden Terminen: 13. Mai, 17. Juni und 8. Juli 2024.

Bitte achten Sie darauf, dass alles sauber und unbeschädigt ist. Ein guter Maßstab ist

die Frage: Würde ich selber dieses Teil in diesem Zustand kaufen wollen?

Leider ist unser Lagerraum begrenzt. Wir können daher je Einlieferung maximal 3 Tüten oder Kartons annehmen. **Auch für Herbst- und Winterkleidung fehlt aktuell der Platz, bitte bringen Sie solche Teile erst nach den Sommerferien in Miriams Wunderkiste.** Die Annahmetermine für das 2. Halbjahr veröffentlichen wir rechtzeitig im Gemeindebrief und auf der Website (<https://miriamgemeinde.de/aktuelles/miriams-wunderkiste/>).

Bei Fragen rufen Sie gerne an: 0172 - 57 55 800, G. Blechschmidt



Für die Abgabe größerer Mengen ist der Familien-Markt des Diakonischen Werkes eine gute Adresse: Röntgenstraße 10, 60388 Frankfurt, Telefon 069/2475 496550. Je nach Spendenaufkommen gelten auch dort Mengenbegrenzungen, also besser vorher anrufen.



Miriams Wunderkiste, Ben-Gurion-Ring 39
60437 Frankfurt-Niedereschbach/Am Bügel
Bus 29, Haltestelle Ben-Gurion-Ring Nord

Gabriele Blechschmidt



Herzliche Einladung zum Open-Air-Gottesdienst am Pfingstsonntag, 19. Mai 2024

„Ein Leib – viele Glieder!“

9.30 Uhr Einsingen der Lieder

vor der Ev. Kirche Nieder-Eschbach, danach gehen wir gemeinsam zum Pfingstberg. Auch ein Fahrdienst wird angeboten.

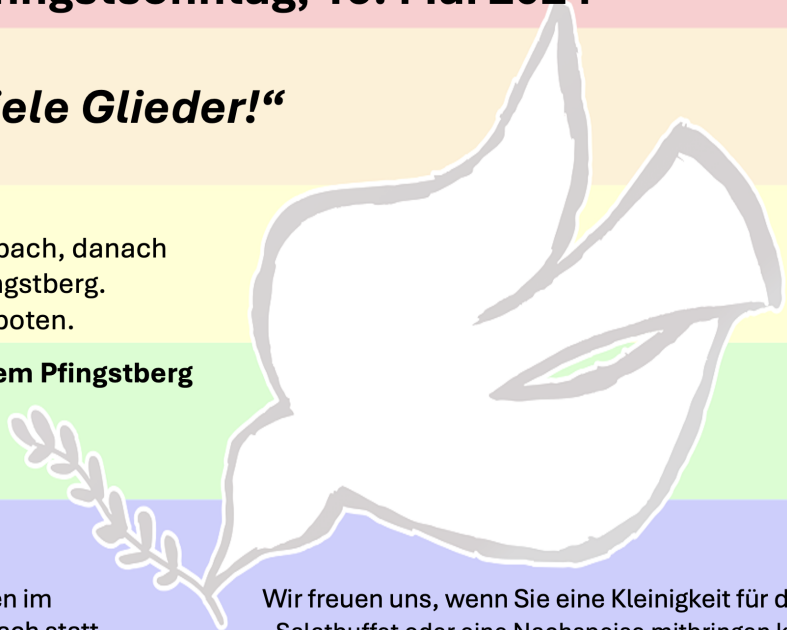
10.30 Uhr Gottesdienst auf dem Pfingstberg

– bei Regen feiern wir den Gottesdienst in der Ev. Kirche in Nieder-Eschbach –

anschließend gemeinsames Mittagessen

– bei Regen findet das Mittagessen im Ev. Gemeindehaus Nieder-Eschbach statt –

Wir freuen uns, wenn Sie eine Kleinigkeit für das Salatbuffet oder eine Nachspeise mitbringen können!



**Es laden ein: Die Evangelischen Gemeinden im Nachbarschaftsraum Nord:
Harheim – Nieder-Erlenbach – Nieder-Eschbach – Miriamgemeinde**

Eine „Friedensbrücke“ zu Pfingsten



Internationaler Pfingstgottesdienst auf dem Römerberg

Montag, 20. Mai, 11 Uhr

Ab 12.30 Uhr:

Internationales Fest im Dominikanerkloster



Internationaler Gottesdienst auf dem Römerberg und Internationales Fest im Hof des Dominikanerklosters

„Friedensbrücke“ lautet das Motto des internationalen Pfingstfestes, das am Pfingstmontag, 20. Mai 2024, in der Frankfurter Innenstadt gefeiert wird. Begonnen wird um 11 Uhr auf dem Römerberg mit dem traditionellen Open-Air-Gottesdienst. Das Evangelische Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach, der Internationale Konvent christlicher Gemeinden Rhein-Main und die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Frankfurt laden dazu ein. Die Band Habakuk und Jugendliche der Frankfurter Bläuserschule sorgen für den musikalischen Rahmen. Kindern wird ein Begleitprogramm angeboten. Talks und Musik sorgen ab 10.20 Uhr für Einstimmung auf den Gottesdienst. Im Anschluss an ihn – um 12.30 Uhr – beginnt das Internationale Fest im Hof des Dominikanerklosters, Kurt-Schumacher-Straße 23, Innenstadt. Die Kriege in der Ukraine, in Nahost, die vielen anderen bewaffneten Konflikte dieser Welt, gesellschaftliche Spaltung in Deutschland, das Erstarken von Demokratieverachtung, wachsender Antisemitismus und Rassismus – um Frieden zu bitten und dafür zu beten, es gibt allzu viele Anknüpfungspunkte. Pfingsten weckt Hoffnung. Die Sendung des Heiligen Geistes schlägt eine Brücke zwischen Gott und den Menschen.

Das Fest im Innenhof des Dominikanerklosters im Zeichen des Friedens und der Verbundenheit ist geprägt von Kulturellem und Kulinarischem aus vielerlei Regionen der Welt. Auch in der Zeit gibt es ein Kinderprogramm. Das Programm endet um 16 Uhr mit einem Gotteslob in der Heiliggeistkirche am Dominikanerkloster.

Nieder-Eschbach



Sa. 04.05.2024 18.00 Uhr Konzert mit dem Echochor & Trio Familie Lutz (Musik aus dem 20. Jahrhundert) in der Ev. Kirche, Deuil-La-Barre-Str.74

Fr. 14.06.2024 19.00 Uhr Liederabend mit Frank Hammer in der Kirche, Deuil-La-Barre-Str.74

Nieder-Erlenbach / Harheim

Einladung zum
**GEMEINDE
 FEST**

rund um die ev. Kirche in Harheim

am Sonntag den 30 Juni 2024

11:00 Uhr Familiengottesdienst
 im Anschluss Grill- und Salatbuffet, Kaffee und Kuchen

tolles Rahmenprogramm u.a. mit Zaubershow für Klein und Groß, musikalische Begleitung, Basteln, Cocktails und Waffeln von den Jugendmitarbeiter*innen

WIR FREUEN UNS AUF SIE UND EUCH!

Salat- und Kuchenspenden melden Sie gerne an Heidi Sehl (heidi.sehl@gmail.com) oder über den Aushang im Kircheneingang

**Harheim im Gemeindesaal,
 Am Wetterhahn 1:**

29.05.2024 18.00 Uhr
 "Bibel, Brezel und Wein", Gesprächskreis

26.06.2024 18.00 Uhr
 "Bibel, Brezel und Wein", Gesprächskreis

Für Nieder-Erlenbach:

MusikerInnen für den Pfingstberg gesucht

Für unseren Open-Air Gottesdienst auf dem Pfingstberg am 19.5.2024 um 10.30 Uhr werden noch MusikerInnen gesucht, die zusammen mit unserem Nieder-Erlenbacher Posaunenchor den Gottesdienst musikalisch begleiten möchten. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Herrmann, dem Leiter des Posaunenchores, der Ihnen dann die Noten zukommen lässt.

Kontaktdaten

Herr Herrmann, Tel: 069/57003411 , Email: martin.herrmann@gmx.li

Männer und Frauen

Miriamtreff 29.05., 26.06. um 20.00 Uhr im Crutzenhof Kalbach

Männerpalaver Donnerstag 23.05., 13.06., 11.07. um 20.00 Uhr, Gemeindehaus Bonames

Musik

Miriamkantorei dienstags 19.00 Uhr Gemeindehaus Bonames

Vocal Ensemble Frankfurt Mittwoch 08.05., 22.05., 05.06., 19.06., 03.07., 10.07. um 19.45 Uhr Crutzenhof Kalbach

Flötenunterricht für Kinder, freitags 15.00 Uhr KINZ Am Bügel,
Infos bei: Suk-Young Kim, Tel.: 53 08 68 83

Kinder und Jugendliche

Alle Angebote für Kinder und Jugendliche nur außerhalb der Ferien

Kinderkirche (3-6 Jahre) Freitag 03.05., 17.05., 07.06., 21.06.
14.00-15.00 Uhr Kita Sternenzelt

Kindergottesdienst (ab 1. Schuljahr) „KIGOSABO“
Samstag 18.05., 15.06., 06.07. 10.00 - 12.00 Uhr Gemeindehaus Bonames

Jungschar (6-12 Jahre) Samstag 25.05., 29.06., 13.07. 10.00 - 12.00 Uhr Gemeindehaus Bonames

Jugendabend ab 14 Jahren oder konfirmiert, freitags 18.30-20.00 Uhr
im Jugendkeller Gemeindehaus Kirchhofsweg 5

Heliand-Pfadfinder: Alle Gruppen treffen sich im Jugendkeller in Bonames
Montag: Meute Schnabeltiere 17.30-19.00 Uhr Jungen der Jahrgänge 2010/2011
Dienstag: 17.00 - 18.30 Uhr Jungen der Jahrgänge 2012/2013

Mittwoch: Späherrunde Säbelzahniger 17.00 - 18.30 Uhr Jungen der Jahrgänge 2008/2009
Donnerstag: Pfadfinderrunde Blitzfalken 18.00-19.30 Uhr Jungen der Jahrgänge 2006/2007

Heliand Pfadfinderinnen "Honigdachse" jeden Mittwoch um 16.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Nieder-Erlenbach, An der Bleiche 8

Konfirmationsunterricht: Freitag, 24.05., 07.06. 17.00 - 20.00 Uhr

Senioren

Seniorenclub Bonames Montag 13.05., 10.06., 08.07. um 14.30 Uhr Gemeindehaus Bonames

Seniorencafé Montag 13.05., 17.06., 15.07. um 15.00 Uhr Crutzenhof Kalbach

Neues von den Senioren Bonames

Am 13. Mai begrüßen wir Pfr. Thomas Volz und Kirchenvorsteher Carsten Kobel zum Thema „Summ, summ, summ – Bienchen summ herum!“.



Am 10. Juni erwartet uns eine Lesung von Carola Volkmann und Gustav Pressel über Elke Heidenreichs Kurzgeschichten: Mit ihren komischen oft auch tiefgründigen Alltagsgeschichten begeistert die Autorin seit Jahren ihr Publikum. Sie erzählt von kleinen und großen Problemen der Menschen, klug, einfühlsam und oft auch humorvoll.

Am 8. Juli machen wir Sommerpause.
Wir treffen uns wie immer um 14.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Bonames, Kirchhofsweg 11. Sie sind alle ganz herzlich eingeladen; Gäste, Freunde und Nachbarn sind ebenfalls herzlich willkommen!

Es freuen sich auf Ihren Besuch: *Aurelia Becker, Birgit Praße und Doris Ulmer*



Senioren-Café Kalbach

Wir laden Sie ein in unser Senioren-Café im Crutzenhof in Kalbach.

Am 13.05. um 15.00 Uhr kommt Frau Maurer-Bächtle und nimmt uns mit „Ins Dorfleben früher“.

Mit Musik zum Mitsingen und Dingen und Geschichten von früher.

Kommen Sie vorbei und seien Sie gespannt.

Nächsten Senioren-Café-Termine: 17.06., 15.07.

Für selbstgebackenen Kuchen und Kaffee ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie

Claudia Wagenknecht, Ellen Traub

„Brot für die Welt“ und die Miriamgemeinde sagen „Danke!“



Für Brot für die Welt konnten wir 2023 **Spenden** und **Kollekten** aus der Miriamgemeinde in Höhe von insgesamt **4.361,76 €** weiterleiten.



In 2023 brachte Miriams Wunderkiste einen **Erlös von 5.500,00 €**.

Davon gingen **3.000 €** an das Familienzentrum Kinderkrebshilfe Frankfurt, **2.500 €** (stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest)

„Die Miriamgemeinde“ sagt „Danke!“ für die Unterstützung unserer Projekte

Für unsere Spendenbausteine kamen im Jahr 2023 zusammen:

Burkina Faso:	2.556,20 €
Chile „Christo vive“:	1.062,10 €
German Church School in Addis Abeba:	995,20 €
Frauenhaus	179,00 €
Sonstige	860,95 €

DANKE an alle Spender/-innen!



Offenlegung des Haushaltsplans 2024

Der Kirchenvorstand der Ev. Miriamgemeinde Am Bügel-Bonames-Kalbach hat den Haushaltsplan für das Jahr 2024 beschlossen. Der Haushaltsplan liegt während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme im Gemeindebüro Bonames vom 14.05. - 23.05.2024 aus. Eventuelle Einwände können schriftlich erhoben werden.



*Allen Leserinnen und Lesern,
die im Mai, Juni und Juli
ihren Geburtstag feiern,
gratulieren wir sehr herzlich!*

*Wir wünschen euch und Ihnen
im neuen Lebensjahr
Gesundheit, gute Begegnungen
und an jedem Tag
einen Grund zur Freude!*

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir ab dieser Ausgabe von „gemeinsam evangelisch“ keine Namen und Altersangaben unserer Jubilarinnen und Jubilare mehr. Wir bitten um Verständnis!

ELEKTRAVOKAL

Frankfurter Frauenchor

Ltg.: Rodrigo Affonso

Der 2017 gegründete und mehrmals prämierte Frauenchor gibt ein Konzert für Freunde und Interessierte.

**Werke von Mendelssohn, Holst und Caplet
u.a.**

Eintritt frei

Mehr unter: www.elektivokal.com

**Samstag
15. Juni 2024
18 Uhr**

Ev. Kirche Bonames

**Homburger Landstr. 624
60437 Frankfurt**



Sonntag, 9. Juni 2024

10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst

mit der Kantorei St. Bonifatius, der Miriamkantorei und dem Gospelchor „Chariots“
in der Katholischen Pfarrkirche St. Bonifatius, Oberer Kalbacher Weg 9

ab 12.00 Uhr Gemeinsames Fest

am Evangelischen Gemeindezentrum Bonames, Kirchhofsweg 11

Begegnungen, Gespräche und Angebot für Kinder

Gegrilltes und Getränke, Kaffee und Kuchen bis 16.00 Uhr

Wir bitten wieder herzlich um Kuchen- und Salatspenden!

Evangelische Miriamgemeinde – Katholische Pfarrgemeinde St. Bonifatius

<p>05.05.2024 Rogate</p>	<p>11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in KALBACH Gestaltung: Pfr. Thomas Volz Kollekte: Burkina Faso</p>
<p>09.05.2024 Christi Himmelfahrt</p>	<p>Einladung zum Gottesdienst im Nachbarschaftsraum: 10.00 Uhr Nieder-Eschbach Gottesdienst im Gemeindehaus-Garten, Alt-Nieder-Eschbach 16 10.00 Uhr Nieder-Erlenbach Gottesdienst unterm Apfelbaum auf dem Obsthof Schneider, Am Steinberg 24 <i>Bitte informieren Sie sich auch auf den Internetseiten der Nachbargemeinden!</i></p>
<p>12.05.2024 Exaudi</p>	<p>11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in BONAMES Gestaltung: Pfr. Thomas Volz Kollekte: Chile</p>
<p>19.05.2024 Pfingstsonntag</p>	<p>9.30 Uhr Einsingen der Lieder vor der Ev. Kirche NIEDER-ESCHBACH 10.30 Uhr Gemeinsamer Open-Air-Gottes des Nachbarschaftsraums auf dem PFINGSTBERG, anschl. Mittagessen Gestaltung: Pfr. Thomas Volz + Pfarrteam des Nachbarschaftsraums Kollekte: Für den Ökumenischen Rat der Kirchen</p>
<p>20.05.2024 Pfingstmontag</p>	<p>11.00 Uhr Internationaler Ökumenischer Gottesdienst „Friedensbrücke“ auf dem RÖMERBERG, anschl. Ökumenisches Fest im Dominikanerkloster am BÖRNEPLATZ</p>
<p>26.05.2024 Trinitatis</p>	<p>Einladung zum Gottesdienst im Nachbarschaftsraum: 11.00 Uhr Gottesdienst in NIEDER-ERLENBACH (Prädikant Alexander Eifler) <i>Bitte informieren Sie sich auch auf den Internetseiten der Nachbargemeinden!</i></p>
<p>02.06.2024 1. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl am BÜGEL Gestaltung: Pfr. Thomas Volz Kollekte: Für Flüchtlinge und Asylsuchende</p>
<p>09.06.2024 2. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p><u>10.30 Uhr</u> Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Bonifatius BONAMES, anschl. Ökumenisches Sommerfest am Ev. Gemeindehaus BONAMES Gestaltung: Pfr. Joachim Metzner + Pfr. Thomas Volz Kollekte: 50% Für den Deutschen Evangelischen Kirchentag + das Posaunenwerk 50% für die pfarrliche Jugendarbeit</p>
<p>16.06.2024 3. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>11.15 Uhr Konfirmations-Gottesdienst in KALBACH Gestaltung: Pfrin. Antje von Kalckreuth + Team Kollekte: Für die Jugendarbeit</p>
<p>23.06.2024 4. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>11.15 Uhr Konfirmations-Gottesdienst in BONAMES Gestaltung: Pfr. Thomas Volz + Team Kollekte: Für die Jugendarbeit</p>
<p>30.06.2024 5. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>11.15 Uhr Gottesdienst in KALBACH Gestaltung: Prädikant Alexander Eifler Kollekte: Für die Einzelfallhilfe des DW</p>

<p>07.07.2024 6. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p align="center">16.00 Uhr Gottesdienst in BONAMES mit Verabschiedung von Pfrin. Gunda Höppner in den Ruhestand Gestaltung: Pfrin. Gunda Höppner, Schulamtsdirektor Pfr. Jan Schäfer, Pfr. Thomas Volz Kollekte: Für das Kirchenasyl in der Miriamgemeinde</p>
<p>14.07.2024 7. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p align="center">11.15 Uhr Gottesdienst am BÜGEL Gestaltung: Pfr. Thomas Volz Kollekte: Für die Notfallseelsorge</p>
<p>21.07.2024 8. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p align="center">Einladung zum Gottesdienst im Nachbarschaftsraum: 11.00 Uhr Sommerkirche Nieder-Erlenbach (Prädikant Alexander Eifler) <i>Bitte informieren Sie sich auch auf den Internetseiten der Nachbargemeinden!</i></p>
<p>28.07.2024 9. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p align="center">Einladung zum Gottesdienst im Nachbarschaftsraum: 11.00 Uhr Sommerkirche Harheim (Pfrin. Petra Lehwalder) <i>Bitte informieren Sie sich auch auf den Internetseiten der Nachbargemeinden!</i></p>
<p>04.08.2024 10. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p align="center">11.15 Uhr Gottesdienst in KALBACH Gestaltung: Prädikant Michael Laopus Kollekte: Für Addis Abeba</p>

	
<p align="center">keine</p>	

BO= Bonames / KA = Kalbach / BÜ= Bügel

Doppeltes DANKE, Mr/Mrs Anonymous!

Im März und im April erreichte uns wieder jeweils ein gut gefüllter Umschlag. Sehr gerne verwenden wir den Inhalt wieder für die Unterstützung von Menschen in besonderen Lebenssituationen!



KONFIRMATION 2024 IN DER MIRIAMGEMEINDE



Konfirmation am Sonntag, 16.06. im Crutzenhof Kalbach:

**CLARA BRANDSTÄTTER – TAMIA DETTMAYER – NIKE GÖTTLEIN – DANIEL HORNECK
JORIS HUSMANN – ALINA KIEMEL – CHARLOTTE KLOSE – FRANKA ROBINSON**

Konfirmation am Sonntag, 23.06. in der Ev. Kirche Bonames:

**JONAS FORSTER – TABEA HOFMANN – AMELIE OBERSTEINER – DAVID SCHMIDT
NOAH SCHMIDT – SOPHIE STORCK – CHEYENNE STRAUCH – LEVI VANHÖFEN
LENNOX WERTNER – LENA WOLF – MAYA WOLF**



Anmeldung zum KonfiKurs 2024/2025

Für den neuen Kurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation ist die Anmeldung ab Anfang Juni möglich. Zu diesem Zeitpunkt erhalten alle, die in unserem Gemeindemitgliederverzeichnis gelistet sind, rechtzeitig einen Informationsbrief.

Zur Konfirmation eingeladen sind alle Jugendlichen, die getauft oder noch nicht getauft sind und Ende Juni 2025 in der Ev. Miriamgemeinde konfirmiert werden möchten. Vom Alter her solltet Ihr / solltet Ihre Mädchen und Jungen nach den Sommerferien das 8. Schuljahr besuchen (oder von ihrer Einschulung her gerechnet besuchen können).

Bitte schreibt, schreiben Sie, gerne per E-Mail, an eines unserer Gemeindebüros (Kontakt auf der letzten Seite), Mitte Juni werden die Anmeldeunterlagen versendet. Für Fragen im Vorfeld einer möglichen Anmeldung steht Pfr. Thomas Volz gerne zur Verfügung (Kontakt auf der letzten Seite).

Der regelmäßige Unterricht beginnt nach den Sommerferien. Unsere Themenabende finden in der Regel an ein bis zwei Freitagen pro Monat von 17.00-20.00 Uhr statt.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

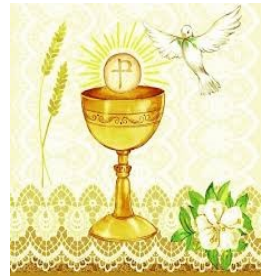
Pfarrer Thomas Volz und das Konfiteam

Feier der Diamantenen und Goldenen Konfirmation

Wurden Sie 1964 oder 1974 in Bonames oder anderswo konfirmiert und mögen Sie Ihr Konfirmationsjubiläum mit uns in einem festlichen Abendmahlsgottesdienst feiern?

Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro Bonames, Tel. 069 - 50 14 17.
Den Jubiläumsgottesdienst feiern wir am

**Sonntag, 25. August 2024 um 11.15 Uhr
in der Evangelischen Kirche in Bonames.**



Frauenfrühstück im Crutzenhof



“Es ist ja doch nur ein Tropfen auf den heißen Stein – aber auf diesen Tropfen kommt es an!”



Lage von Burkina Faso und Ouélé in Afrika



Eselskarren mit Esel „Bonames“



Straßenbau von Ouélé nach Dio



Seifenherstellung und Verkauf: Eine Möglichkeit für Frauen, für ihre Familien Geld zu verdienen

Neues aus Ouélé, Burkina Faso

Seit über 50 Jahren hat die Ev. Miriamgemeinde, früher als Ev. Gemeinde Bonames, eine Partnerschaft mit dem kleinen Dorf Ouélé im Norden von Burkina Faso. Ein Esel mit Transportkarren für Fahrten zum Markt, eine Piste, Brunnen, ein Schulgebäude, ein Projekt zur Seifenherstellung für junge Frauen, eine Weberei und noch einiges mehr, in den letzten Jahren vor allem auch Nahrungsmittelhilfe wegen Missernten und Klimawandel, konnten durch Kollekten und Spenden finanziert werden. Wir sind die einzigen Partner für diese Menschen fast am Rand der Wüste. Nach Redaktionsschluss der letzten Ausgabe von „gemeinsam evangelisch“ erreichte uns dieser Brief (aus dem Französischen übersetzt):

Sehr geehrte liebe Freundinnen, Freunde, Bonameser Partnergemeinde, wie geht es Ihnen? Bessere Lebensumstände, denken wir. Hier leben wir in desolaten Umständen wegen der „bösen Kräfte“ (Terroristen) in unserem Land. Seit dem 12.11.2023 ist die Bevölkerung in Ouélé auf der Flucht. Sie musste fliehen. Die Leute sind in den umliegenden Dörfern; dort ist es sicherer – in Dio, Zogore, Kiembara. Andere Personen sind bei Verwandten in den größeren Städten untergekommen. Es ist sehr traurig.

Im Namen der ganzen Bevölkerung möchten wir uns mit dieser Notiz bedanken, für die ganze Unterstützung: finanziell, die Nahrungsvorräte, die Materialien für das Zentrum der Frauengruppen aus dem Dorf. Die Eselskarren-Unterstützungen ermöglichten die Verwirklichung der Autonomiebestrebungen der Frauen wie die Seifenherstellung, das Weben der Baumwollstoffe, die Bohrung (eine tiefere Bohrung für den trockengefallenen Brunnen) die Markierung der Auffahrtswege so wie die Dorfstraße Dio – Ouélé, und so weiter...

Gott segne euch und entschädigt euch hundertfach für eure Wohltaten. Mariam informierte uns darüber, dass Sie im Juni 2022 eine finanzielle Hilfe für die Bevölkerung von (umgerechnet) 4.000€ gesendet haben. Dieser Betrag wurde auf ein Konto eingezahlt, bis die Bevölkerung wieder zusammenfindet und eine Verwendung dafür gefunden hat.

Wir beten zu Gott, dass er uns Frieden und Gesundheit gibt, damit wir zu unserem Dorf zurückkehren können. Ihre Hilfe wird für die Bezahlung von Lebensmitteln und anderen lebensnotwendigen Waren verwendet sowie vermutlich für die Sanierung des Zentrums. Nochmal vielen Dank für Ihre unermessliche Solidarität.

Im Namen der ganzen Bevölkerung empfangen Sie, liebe Freunde und Freundinnen und Partnergemeinde unsere ganze Dankbarkeit. Herzliche Grüße. Frohe Weihnacht! Der Herr erfülle euch mit seiner Gnade. Ein gutes und glückliches neues Jahr 2024. Gesundheit, Glück, Wohlstand und Frieden. Unterschriften: Zougouri Hadjara (Stellvertretende Koordinatorin), Kadeoua Mariam (Koordinatorin)

Dem Brief beigelegt ist ein kleiner „Rechenschaftsbericht“ mit Nachweis der Ausgaben. Um die Gebühren möglichst gering zu halten, überweisen wir immer einmal im Jahr einen Gesamtbetrag aus Spenden und Kollekten an Mariam. Lotte Michel aus Bonames und Mariam sind seit über 50 Jahren

unserer ehemaligen Gemeindesekretärin, bestehen gute Kontakte. Es hat bereits einige Besuche hin- und her gegeben, sodass wir uns über Frau Michel und Frau Brukner persönlich davon überzeugen konnten, dass die Gelder auch tatsächlich an diesem kleinen Ort ankommen, für den es keine andere Hilfe und Unterstützung gibt.

Ute Brukner schreibt ganz aktuell über ihre Reise nach Burkina Faso vom Februar 2024:

Im Jahre 2004 waren Lotte Michel und ich (damals Ute Schuster) in Burkina Faso und besuchten auch das Dorf Ouéllé. Damals lernten wir den Schwager von unserer Ansprechpartnerin Mariam, Herrn Alphonse Keita, kennen.

Seit zehn Jahren wohne ich nun in Adendorf bei Lüneburg und wir haben den Kontakt zu Herrn Keita intensiviert. Schon zweimal war er bei uns, das letzte Mal im vergangenen Sommer. Bei diesem Besuch erhielten wir die Einladung, ihn in Burkina Faso zu besuchen. Mit einem Freund zusammen sind mein Mann und ich im Februar in die Hauptstadt Ouagadougou geflogen. Wir wohnten in einer Missionsstation von katholischen Nonnen, die uns mit Frühstück und Abendessen versorgt haben.

Mariam und Alphonse haben uns in den zehn Tagen unseres Aufenthaltes gut begleitet. Da sich die Sicherheitslage von vor zwanzig Jahren sehr verändert hat, hat uns Alphonse nur im Umkreis von 30 km von der Hauptstadt einige Sehenswürdigkeiten gezeigt. ... Mariam führte uns noch in Kunsthandwerkbetriebe, wo wir sehr schöne Gegenstände bewundern konnten. Von dort stammt auch der Baobab Baum, den das Komitee von Ouéllé uns für Bonames mitgegeben hat.

Das Treffen mit diesem Komitee fand am vorletzten Tag statt und wir saßen unter Bäumen im Garten der Missionsstation. Es kamen ein Lehrer, ein Banker, ein Apotheker, die Sekretärin von Mariam (die mich von 2004 noch erkannt hat), Mariam und ihre Schwester Abi. Sie betonten immer wieder, wie dankbar sie sind, dass Menschen in Europa sich um sie kümmern und mit Spenden bedenken. Sie sind zutiefst traurig, dass sie zurzeit nicht in die Dörfer fahren können, weil im Norden des Landes die Islamisten die Dorfbevölkerung vertreiben und sie gehindert werden, ihre Ernte einzuholen oder die Felder zu bestellen. Viele der Dorfbewohner sind in Nachbarorte geflohen. Soweit es möglich ist, sorgen die Verwandten in der Stadt für ein bis zwei Jugendliche, die sie in die Schule schicken, Schulgeld, Kleidung und Essen bezahlen. Mariam hat zwei Mädchen in ihrem Haushalt und Alphonse hat aus seinem Dorf auch zwei Jugendliche aufgenommen. Wir wurden von dem Komitee mit reichlich Geschenken bedacht – Batikstoffe, Schals, eine Art Poncho aus Leinen, und für die Gemeinde Bonames den Baum und eine Urkunde, verbunden mit herzlichen Grüßen an die vielen Spenderinnen und Spender.

Dank der großen Fürsorge von Mariam und Alphonse haben wir die Tage dort ohne Gefahr verbringen können und sind sehr dankbar dafür. Speziell Mariams große Sorge war, dass das Projekt in der Gemeinde Bonames weitergeführt wird, auch wenn die „Alten“ nicht mehr so können!



Weberei für Mädchen und Frauen



Nahrungsmittelhilfe in Dürrezeiten



Einer der im Dorf gebohrten Brunnen



Besuch beim Koordinationskomitee Februar 2024

Ute Brukner, ehemals Schuster

Wir freuen uns über Spenden für unser Projekt in Burkina Faso an:

DE68 5005 0201 0000 4068 99 Verwendungszweck: RT 2027 Miriamgemeinde Burkina Faso

Auszug aus dem Brief des Kirchenpräsident zur ForuM-Studie: "Es geht darum, Menschen vor Übergriffen und Gewalt zu schützen."



Liebe Geschwister,

die Veröffentlichung der ForuM-Studie über sexualisierte Gewalt hat viele Menschen in unserer Kirche erschüttert und viele Fragen aufgeworfen.

Es ist furchtbar, wenn Menschen Unrecht und Leid erfahren. Wenn dies in unserer Kirche geschieht, trifft uns das noch einmal in besonderer Weise, denn es steht in völligem Gegensatz zu der Botschaft des Evangeliums. Sexualisierte Gewalt verletzt Menschen zutiefst in ihrer Würde und schädigt lebenslang. Dies hat die Studie zur „Aufarbeitung sexualisierter Gewalt und anderer Missbrauchsformen in der evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland“ – kurz ForuM – noch einmal mehr als deutlich gemacht.

Jetzt ist es nötig Konsequenzen daraus zu ziehen. Dies geschieht auf Ebene der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und in allen Landeskirchen. Verabredet ist, dass Maßnahmen für alle Kirchen gemeinsam mit dem Beteiligungsforum der EKD beraten und beschlossen werden.

Die ForuM-Studie ist ein Teil der Aufarbeitung in unserer Kirche. Sie hilft, auf wissenschaftlicher Grundlage zu erkennen, wo es in unserer Kirche systemische Risiken und täterschützende Strukturen gibt. Auf Grundlage der Studie ist deutlich zu erkennen, dass sich Haltungen und auch Kulturen des Umgangs verändern müssen. Das bedeutet vor allem, in Fällen sexualisierter Gewalt Betroffenen zuzuhören, ihr Leiden anzuerkennen und aktiv aufzuklären. Kirchenleitend wollen wir alles daransetzen, betroffenen Menschen zu ihrem Recht zu helfen und dafür zu sorgen, dass unsere Kirche mit all ihren Aktivitäten ein sicherer, stärkender Ort für Menschen ist.

Es gilt nun, Präventionskonzepte zu verbessern und EKD-weit gemeinsame Standards für Intervention, Aufarbeitung und Anerkennung zu entwickeln.

Bitte nutzen auch Sie die zur Verfügung stehenden internen wie externen (anonymen) Meldemöglichkeiten. Wir gehen jeder Meldung nach und werden in Absprache mit betroffenen Personen Verfahren einleiten.

Ich will noch einmal hervorheben: Es darf nicht unser Ziel sein, unsere Kirche, unsere Einrichtungen und unsere Gemeinden zu schützen. Es geht darum, Menschen vor Übergriffen und Gewalt zu schützen. Das entspricht unserem Auftrag, die Botschaft von der Liebe Gottes zu allen Menschen in Wort und Tat zu bezeugen und zu leben.

Mit Dank für Ihre Aufmerksamkeit und herzlichen Grüßen

Ihr

Dr. Dr. h. c. Volker Jung
Pfarrer und Kirchenpräsident



Den ausführlichen Brief finden Sie unter:
<https://ekhn.link/rVt7Je>



Mehr Informationen zu Studienergebnissen, zu Meldestellen und Maßnahmen der EKHN finden Sie auf der Themenwebseite „Null Toleranz bei Gewalt“ unter www.ekhn.de/themen/null-toleranz-bei-gewalt



Segen für das ganze Leben!



Main | Tauf | Fest
Frankfurt
29 Juni, 14 Uhr

Eine Wiese am Main. Viele Menschen, die gemeinsam feiern. Ein Gottesdienst unter freiem Himmel. Nach zwei Jahren ist es endlich wieder so weit: Das Evangelische Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach lädt herzlich ein zum Tauffest am Main. Die Taufe ist Gottes bedingungsloses Ja zu uns. In der Taufe sagt Gott: Du bist mein geliebtes Kind.

MAIN | TAUF | FEST am Samstag, 29. Juni 2024, 14 Uhr am Main in Frankfurt-Nied

Geben Sie diese Einladung gerne auch an andere Interessierte weiter. Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Evangelische Kirche in Frankfurt und Offenbach



Die Evangelische Kirche in Frankfurt und Offenbach lädt 2024 zu zwei Tauffesten am Main ein. Am Pfingstsonntag wird gemeinsam in Offenbach gefeiert, in Frankfurt ist es am Samstag, 29. Juni, soweit. Von 14 Uhr wird an diesem Tag für Frankfurter Täuflinge ein großes Tauffest in Frankfurt-Nied auf Höhe des Ruder-Clubs Nassovia gefeiert. Primär angesprochen sind Erziehungsberechtigte, deren Kinder zwischen null und elf Jahren alt sind. Aber auch alle anderen, die gerne in einem größeren Kreis die Taufe empfangen wollen, sind willkommen. Es gibt einzelne Taufstationen, an denen individuell die Taufe vollzogen und der Segen zugesprochen wird. Getauft wird von den acht beteiligten Pfarrerinnen und Pfarrern mit Mainwasser, aber nicht im Main.

Jede Festgesellschaft hat am Nieder Ufer in der Nähe des Geschehens einen für sie reservierten Platz. Die Tische, an denen gepicknickt werden kann, lassen sich individuell dekorieren. Geteilt werden kann von allen der „Maintauffest-Kuchen“, den das Stadtdekanat spendiert. Kaffee, Tee und andere Getränke sind zu einem geringen Obolus erhältlich.

Die Anmeldefrist für die Frankfurter Tauffamilien endet am 31. Mai.

Im Vorfeld werden an drei Terminen Informationsveranstaltungen angeboten, bei denen Fragen beantwortet werden wie: Was ist ein Tauffest? Wie läuft alles ab? Was sind die Voraussetzungen, beispielsweise: Brauche ich einen Paten, eine Patin? Wie steht es um die Taufkerze?

Die Termine sind:

Montag, 22. April, 19 Uhr, Gemeindezentrum der Evangelischen Hoffnungsgemeinde,
Hafenstraße 7, Gutleutviertel

Dienstag, 23. April, 20 Uhr, digital via Zoom (ekhn.link/t6xvf3)

Montag, 6. Mai, 19 Uhr, Christuskirche Nied, Alt-Nied 10.

Interessierte können jenseits dieser Termine auch per E-Mail an maintauffest@mainsegen.de Näheres erfahren, möglich ist es zudem, sich per Telefon, unter 069 2165-1215, zu erkundigen.

Das „Maintauffest“ ist Teil des Angebots „MainSegen“, das in diesem Jahr vom Evangelischen Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach gestartet wurde. Auf der dazu gehörenden Website www.mainsegen.de stellen sich 21 Pfarrerinnen und Pfarrer aus Frankfurter und Offenbacher Gemeinden und Einrichtungen vor, die an unterschiedlichsten Lebensstationen individuell zugeschnittene Segensangebote machen.

Auf dieser Website gibt es auch nähere Informationen zu den beiden Tauffesten sowie einen Link zur Anmeldung. www.mainsegen.de



Große und Kleine waren am Ostersonntag sehr früh in die Bonameser Kirche gekommen: Die neue Osterkerze wurde entzündet, Pumuckl erzählte von der Auferstehung. Später stärkten sich alle beim Osterfrühstück.



*Mit lachenden und weinenden Augen:
Entpflichtung von Pfrin. Antje von Kalckreuth durch Propst Oliver Albrecht*



Song des Kirchenvorstands:

„Du bist Antje, und wir haben dich sehr gern! Du bist Antje, warst für Miriam ein Stern!“





„Ich will deine Mauern auf Edelsteine stellen und deinen Grund mit Saphiren legen“ (Jesaja 54,11):
Im Kindergottesdienst KIGOSABO haben wir passende Trittsteine hergestellt.

In der Kinderkirche entstand auf dem Erzähltisch vor Ostern gemeinsam die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem bis zur Begegnung mit den Jüngerinnen und Jüngern nach der Auferstehung.



Osterprojekt in Krumbambuli

Zu einem Osterprojekt haben sich in der Woche vor Ostern einige Hort- und Kindergartenkinder mit zwei Erzieherinnen zusammengefunden. Wir haben darüber gesprochen, was für uns Ostern bedeutet und warum wir Ostern feiern. Zum Zeichen des Frühlings und Wiedererwachens der Natur haben wir Blumentöpfe bemalt, mit Erde befüllt und Kresse ausgesät. Um den restlichen Kitakindern die Ostergeschichte nahezubringen, haben wir mit Playmobilfiguren einen Stop-Motion-Film gedreht. (Puhh..., das hat ganz schön lange gedauert, die Figuren für die Aufnahme immer ein kleines Stück weiter zu bewegen.) Die Hintergrundbilder wurden von einigen Kindern gemalt. Eine Gruppe von Kindern backte kleine Fladenbrote. Am Gründonnerstag haben wir mit allen Kita-Kindern unser Osterfest gefeiert. Hierfür wurde mit unseren Blumentöpfen der Turnraum dekoriert. Wir haben unseren Film vorgeführt und die Hortkinder lasen dazu die Ostergeschichte vor. Zum Abschluss teilten die Kinder, die beim Projekt mitgemacht haben die Fladenbrote mit allen Kindern. Und tatsächlich ist doch währenddessen der Osterhase vorbeigekommen und hat für die Kinder Osternester versteckt. Das Osterprojekt und die Gestaltung der gemeinsamen Osterfeier hat den Kindern (und auch den Erziehern) großen Spaß gemacht.

Angela Heidrich und Dagmar Suhm



KIRCHE MIT KINDERN
Landesverband für Kindergottesdienst in Hessen und Nassau

Konfirmationsunterricht

Freitag 17.00 - 20.00 Uhr
Termine: 24.05., 07.06.
17.00 - 20.00 Uhr
Team: Celina, Emanuel, Teka Ghirmai, Sabine Kißel, Mary-Jane, Pfr. Thomas Volz

Jugendabend ab 14 Jahren oder konfirmiert

freitags 18.30-20.00 Uhr
im Jugendkeller Gemeindehaus Kirchhofsweg 5
Team: Jasmin Hübner, Julia Pommerening, Kim Queckbörner

Heliand-Pfadfinder (Altersgruppen siehe Seite 8)

montags 17.30 - 19.00 Uhr
dienstags 17.00 - 18.30 Uhr
mittwochs 17.00 - 18.30 Uhr
donnerstags 18.00 - 19.30 Uhr
im Jugendkeller Bonames, Kirchhofsweg 5
Team: Sven, Hannes, Philipp, Zenonas, Emil, Emile, Eric, Johannes

Heliand Pfadfinderinnen "Honigdachse"

jeden Mittwoch um 16.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Nieder-Erlenbach,
An der Bleiche 8

Kinderkirche für Kinder von 3 - 6 Jahren

Freitag 14.00-15.00 Uhr in der Kita Sternenzelt
Termine: 03.05., 17.05., 07.06., 21.06.
Team: Melanie Bootz, Lisa Spahn, Pfr. Thomas Volz und Mitwirkende der Kita Sternenzelt

Kindergottesdienst für Kinder ab dem 1. Schuljahr

"KIGOSABO"
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr im Gemeindehaus Bonames
Termine: 18.05., 15.06., 06.07.
Team: Celina, Fabian, Hanna, Marieke, Melanie Bootz, Pfr. Thomas Volz

Jungschar für Mädchen und Jungen 6 - 12 Jahre

Samstag 10.00 - 12.00 Uhr im Gemeindehaus Bonames
Termine: 25.05., 29.06., 13.07.
Team: Cora, Jule, Sonja, Kim, Julia, Leonie

Die Verantwortung für die Jugendarbeit trägt das Evangelische Jugendwerk in Zusammenarbeit mit der Miriamgemeinde, Eschersheimer Landstraße 565, 60431 Frankfurt, Tel.: 069 / 95 21 83 11, Mail: info@ejw.de.

Die Veranstaltungen finden nur außerhalb der Schulferien statt !

BASTELECKE Topf-Uhr

von Christian Badel

Was du brauchst:
1 Blumentopf, etwas Sand,
1 dünnen Stab (z.B. Schaschlikspieß),
1 schwarzen Filzstift,
1 Kompass, 1 Uhr und natürlich Sonne



So wird's gemacht:
1. Zuerst wird der Sand in den Blumentopf gefüllt und der Stab genau in die Mitte hineingesteckt.



2. Auf einer Seite des Topfes wird ein großes S für Süden gemalt und genau gegenüber ein N für Norden. Mit dem Kompass richtet man dann die Sonnenuhr aus, und die Zeit ablesen.



3. Übertrage dann bei jeder vollen Stunde den geworfenen Schatten des Stabes mit einem Strich auf den Rand des Blumentopfes.
4. Das wird dann stündlich wiederholt, bis 12 Stunden auf dem Topf markiert sind.



PFARRPERSON UND KIRCHENVORSTAND

Pfarrer und 1. Vorsitzender des Kirchenvorstands:

Thomas Volz
Homburger Landstr. 646, 60437 Frankfurt
Tel. 069 502354
@: Thomas.Volz@ekhnd.de

2. Vorsitzende des Kirchenvorstands:

Melanie Bootz
Tel. 0173 6964444
@: melanie.bootz@gmx.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

GEMEINDEBÜROS

Gemeindesekretärin: Angela Kehl

Gemeindebüro Bonames
Kirchhofsweg 5, 60437 Frankfurt
Tel. 069 501417 Fax 069 50930148
@: Ev.Kirche-Bonames@t-online.de

Bürozeiten: Dienstag, 09.00-12.00 Uhr

Gemeindebüro Kalbach
An der Grünhohl 9, 60437 Frankfurt
Tel. 069 502578 Fax 069 504939
@: Ev-Kirchengemeinde-Kalbach@t-online.de

Bürozeiten neu: Mittwoch, 09.00-12.00 Uhr

KIRCHENMUSIK

Chorleitung der Miriamkantorei:

Franziska de Gilde
@: Franziska.de.Gilde@gmail.com

Orgelspiel in Gottesdiensten:

Suk-Young Kim
Ulrich Roth

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita am Bügel

Ben-Gurion-Ring 18
Tel. 069 5072513
@: kita.ambuegel@
diakonie-frankfurt-offenbach.de

Kita Sternenzelt in Bonames

Kirchhofsweg 9
Tel. 069 501454
@: Ev.Kita-Bonames@t-online.de

Kita Krambambuli in Kalbach

Kalbacher Stadtpfad 8
Tel. 069 504403, 50930247
@: Ev.Kita-Krambambuli@
t-online.de

KIRCHORTE

Kirchliches Nachbarschafts- zentrum Am Bügel

Ben-Gurion-Ring 39

Ev. Kirche Bonames

Homburger Landstraße 624
Ev. Gemeindehaus Bonames
Kirchhofsweg 11

Gemeindezentrum

Crutzenhof
An der Grünhohl 9

KINDER- UND JUGENDBÜCHEREI

Ben-Gurion-Ring 39, montags und donnerstags von 15.00 - 17.00 Uhr (in den Ferien geschlossen)

MIRIAMS WUNDERKISTE – GEBRAUCHTE KLEIDUNG UND HAUSHALTSWAREN

Ben-Gurion-Ring 39, Verkauf donnerstags von 15.00 - 18.00 Uhr (in den Ferien geschlossen),
Annahme: 13.05., 17.06., 08.07. von 16.00 - 18.00 Uhr

Impressum:

„Gemeinsam evangelisch“
wird herausgegeben vom Kirchen-
vorstand der Ev. Miriamgemeinde
Am Bügel - Bonames - Kalbach

Im Internet:

miriamgemeinde.de

Kanal bei YouTube:

Ev. Miriamgemeinde

Kanal bei WhatsApp:

Ev. Miriamgemeinde Frankfurt

Redaktionsteam:

Angela Kehl, Dirk Reinmann,
Pfr. Thomas Volz

Layout: Angela Kehl

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 01.07.2024

ViSdP:

Pfr. Thomas Volz, Daniela Reinmann

Kontoverbindung

(Für Spenden erhalten Sie eine
Steuerbescheinigung)

Konto:

IBAN: DE 68 5005 0201 0000 4068 99
BIC: HELADEF1822

Verwendungszweck

(bitte immer angeben!)
RT 2027 Miriamgemeinde